



Eine Aktion von www.familien-schutz.de

CDU-Bundesgeschäftsstelle

Frau Dr. Angela Merkel

Klingelhöferstr. 8
10785 Berlin

Sehr geehrte Frau Dr. Merkel,

wie lange wollen Sie den wenigen real-existierenden jungen Familien, die bereit sind, Kindern das Leben zu schenken, noch das groteske Geschacher um das Betreuungsgeld vorspielen (lassen)? In anderen höchst riskanten Politikfeldern benötigen Sie dagegen kaum eine Woche um die Regierungsfractionen auf Linie zu bringen. Dagegen ist die Lage beim Betreuungsgeld inklusive der Finanzierung glasklar:

Bereits 2008 ist die Einführung eines Betreuungsgeldes ab 2013 mit der Zustimmung der CDU im 8. Sozialgesetzbuch §16.4 als Ausgleich zum Krippenausbau festgeschrieben worden. Das Betreuungsgeld wurde durch die christlich-liberale Koalition 2009 im Koalitionsvertrag beschlossen und mit dem Koalitionsbeschluß vom November 2011 noch einmal bestätigt. Warum also bringen Sie das Betreuungsgeld nicht endlich gesetzlich unter Dach und Fach?

Tausende junge Familien, die ab Januar 2013 mit der Auszahlung rechnen konnten, haben Sie durch die Verzögerung bereits jetzt schwer enttäuscht. Jede weitere Verzögerung könnte ich nur mehr als Mißtrauensvotum seitens der CDU und Ihnen als Vorsitzender und Bundeskanzlerin gegenüber den Familien und damit dem Bürger schlechthin werten. Deshalb fordere ich Sie auf: Bringen Sie das Betreuungsgeld-Gesetz endlich durch den Bundestag!

Mit freundlichen Grüßen,

Vorname Name

Adresse

Ort, Datum

Unterschrift